

unser Hinweis



Differenzklima...

... auf ein wichtiges Thema.

Als wesentliche Klima-Parameter werden für Bauwerke die Lufttemperatur und der in der Luft enthaltene **Wasserdampf**anteil - die Luftfeuchte - angesehen.

Wetterereignisse, wie Wind, Regen, sonstige Niederschläge und Sonneneinwirkung (Licht, Wärme / Frost, UV) beeinflussen diese Klimaparameter.

Die Gebäudehülle mit alle Öffnungen und Abschlüssen trennt das Innenklima vom Außenklima... insoweit sich die Klimaparameter deutlich unterscheiden, wird dieser Umstand als Differenzklima bezeichnet.

Für das Innenraum“klima“ beschreibt die Energieeinsparverordnung **EnEV** allgemein drei mögliche **Temperaturbereiche**

< 12 °C = unbeheizt

12... 19 °C = niedrige Innenraumtemperaturen

> 19 °C = normale Innenraumtemperaturen (d.h. 20 °C und mehr)

spezielle Nutzungsanforderungen (Kindereinrichtungen, Krankenhäuser, Seniorenheime etc. können auch andere besondere Raumtemperaturanforderungen definieren.

Für die Raumlufffeuchte gelten andere Vorgaben, d.h. für die „normale“ Wohnnutzung ist planmäßig feuchte Luft mit relativer Luftfeuchte 50 % bei 20 °C anzuwenden, d.h. ca. 8,6 g (Wasserdampf) /m³. Eine Luftfeuchte von 9,0 g /m³ entspricht bei 20 °C einer relativen Luftfeuchte von etwa 52 %. In Bädern oder /und anderen Räumen können auch abweichende Anforderungen gelten

Insbesondere wegen hoher Sommertemperaturen, werden wieder zunehmend Gebäude oder Gebäudeabschnitte klimatisiert.

Bauelementausführungen in der Gebäudehülle sind also planmäßig fast ganzjährig durch Differenzklimabeanspruchungen gefordert und beansprucht und sollten unter diesen akuten Bedingungen durchgängig die zugesicherten Leistungseigenschaften nachweisen.

Auch im Gebäude ist ein Abschluss zwischen zwei unterschiedlichen Klima- /Temperaturbereichen stark beansprucht.

Normierte Bauteilprüfungen nach Maßgabe vorliegender Normen können solche notwendigen Leistungsnachweise oft leider nicht komplex nachbilden.

(Frank GöHLER)

Thema der nächsten
Ausgabe:

die FensterTÜR

Kontakt: Telefon: 0351 45196 17, Telefax: 0351 45196 19, eMail: info@TreffPunkt-Gutachter.de